

Verein Augenhöhe

Aargauerstrasse 80

Container 07 +08

8048 Zürich

077 477 83 75

www.augenhoehe.ch

info@augenhoehe.ch



Leichte Sprache

Lebenslauf von Caroline Brühlmann

Caroline Brühlmann ist im Jahr 1976 geboren.

Caroline hat eine Ausbildung gemacht.

An der Zürcher Hochschule der Künste.

Kurz: ZHdK.

In der Ausbildung gibt es eine Vertiefung.

Der Name der Vertiefung ist:

Ästhetische Bildung und Soziokultur.

Ästhetische Bildung heisst:

Zum Beispiel:

Kunst kennen lernen.

Zum Beispiel:

Mit Menschen Kunst machen.

Zum Beispiel:

Mit Menschen über Kunst nachdenken.

Soziokultur heisst:

Verschiedene Menschen kommen zusammen.

Es heisst auch:

Verschiedene Menschen können etwas sagen.

Zum Beispiel:

Was sie denken.

Zum Beispiel:

Wie sie etwas machen.

Zum Beispiel:

Wie etwas aussehen soll.

Jetzt arbeitet Caroline an zwei **Schulen**.
Für Jugendliche mit Beeinträchtigung.
Sie ist **Werklehrerin**.
Sie ist **Lehrerin für Kunst**.

Caroline macht **Kunst**.
Zum Beispiel:
Zeichnungen.
Zum Beispiel:
Drucke auf Papier.
Zum Beispiel:
Mit Glasscherben etwas neues bauen.

Früher hat Caroline eine Lehre gemacht.
Als **Möbel-Schreinerin**.

Früher hat Caroline in **Heimen** gearbeitet.
Sie hat als Assistentin gearbeitet.
Für Menschen mit Beeinträchtigung.

Früher hat Caroline **Konzerte** organisiert.

Früher hat Caroline **Projekte** organisiert.
Mit anderen Menschen zusammen.
Projekt heisst:
Eine Arbeit die einen Anfang hat.
Eine Arbeit die ein Ende hat.
Zum Beispiel:
Ein Ferien-Angebot.
Zum Beispiel:
Eine Ausstellung.

Caroline sagt:

„In der Kunst können verschiedene Künstler
Sachen zusammen machen.
Zum Beispiel:
Zusammen arbeiten.
Zum Beispiel:
Über Kunst reden.
Zum Beispiel:
Neue Dinge ausprobieren.

**Im Atelier Augenhöhe arbeiten
Künstler zusammen.
Künstler mit Beeinträchtigung
und Künstler ohne Beeinträchtigung.**

**Sie zeigen den Leuten etwas neues:
Alle können mitbestimmen.
Alle können mitreden.
Alle werden gefragt.
Alle entscheiden mit.
Alle gehören dazu.“**